

Wildbienen-Nisthilfen richtig bauen

Geeignete Materialien

Geeignet

Holzklötze aus Hartholz
wie Buche, Eiche oder Esche

Die Einfluglöcher sollten einen Durchmesser zwischen 3 - 9 mm haben.

Die Brutröhren sollten bis ca. 10 cm lang sein.

Bitte darauf achten, dass sowohl die Einfluglöcher als auch die Röhren absolut glatt sind, damit sich die zarten Insekten nicht verletzen können.

Nistplatten

Im Fachhandel mit verschiedenen Loch-Durchmessern erhältlich.

Holz

Ungeeignet

Weichholz wie Fichte und Kiefer
Nadelholz, das oft sehr stark harzt

Stammscheiben und Stirnholz

Diese Holzteile sind ungeeignet, da beim Trocknen starke Spannungen auftreten und diese oft zu Rissbildungen führen. Stammscheiben werden meist nur teilweise oder sogar überhaupt nicht besiedelt. Löcher nie ins Stirnholz bohren.

Ausgefrante Löcher mit Spreißeln

sind gefährlich, da Wildbienen sich daran verletzen können, vor allem die Flügel können Schaden nehmen.

Ungeeignete Materialien

Geeignet

Bastelstroh, Schilf, Niströhrchen aus Pappe, Bambus

Länge ca. 10 cm, Durchmesser zw. 4 u. 8 mm. Die meisten Wildbienen bevorzugen kleinere Durchmesser. In diesen Materialien können die Wildbienen ihre Brutkammern bauen, auch mehrere in Reihe.

Bei Schilf und Bambus bitte darauf achten, dass Verdickungen, sogenannte Knoten, abgeschnitten werden oder nur ganz hinten im Röhrchen sind.

Markhaltige Stengel

Die markhaltigen Stengel NUR aufrecht oder leicht gekippt anbringen, NIE waagrecht verwenden.

Kleinmaterial

Ungeeignet

Zapfen, Holzwolle, Rindenstücke, Stroh
All diese Materialien dienen nur als Füllmaterial.

Für Wildbienen sind sie unbrauchbar und auch andere Insekten sind darin kaum zu finden.

Wer etwas für Ohrwürmer tun möchte, stopft Holzwolle in ein Tontöpfchen und hängt dies mit der Öffnung nach unten auf.

Kästen mit Schlitzöffnungen

Diese werden weder von Wildbienen noch von anderen Insekten wie Flurfliegen, Marienkäfern oder Ohrwürmern angenommen, auch wenn dies leider sehr oft in Anleitungen zu finden ist.

Geeignet

Niststeine oder Bienensteine aus Ton vom Fachhändler

Diese haben glatte Löcher mit unterschiedlichen Durchmessern von 2 bis 9 mm.

Strangfalzziegel

Dieses Ziegelmodell hat an der schmalen Frontseite Löcher, die gerne von Wildbienen besetzt werden.

Ziegel

Ungeeignet

Lochziegel

Die Hohlräume sind zu groß und die Steine sind hinten offen. Sie werden von Wildbienen nicht besetzt (doch leider viel zu oft verwendet).